

<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/4251/2015</b> <b>öffentlich</b> <b>27.08.2015</b> <b>26.08.2015</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

**Antrag der CDU-Fraktion betr. Ampelschaltung optimieren**

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, folgenden Beschluss fassen:

**Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die Schaltung der Fußgängerampeln an der Einmündung „Kurt-Schumacher-Brücke“ / „Weintrautstraße“ so geschaltet werden können, dass vor allem Schulkinder, die aus Richtung Innenstadt / Weidenhausen zur „Brüder-Grimm-Schule“ und umgekehrt wollen, die gesamte zweigeteilte Querung in einem „Rutsch“ bewältigen können.**

Begründung:

Bisher besteht die Möglichkeit, die Weintrautstraße nur zur Hälfte bis zur Fahrbahnmitte zu überqueren. Der Blick der Kinder ist aber oft auf die gegenüberliegende Straßenseite gerichtet, wo die Ampel „grün“ zeigt, während die Ampel in der Mitte der Straße noch „rot“ signalisiert. Die vorliegende Ampelschaltung stellt eine erhöhte Gefährdung vor allem der Kinder dar. Schulwege sollten aber eine möglichst große Sicherheit bieten, sodass eine Überprüfung geboten scheint.

**Joachim Brunnet**

**Anita Kaufmann**